



Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 05.09.2024 gemäß § 24 GO der Bezirksvertretungen folgenden

Resolutionsantrag

Für eine kritische Erinnerungskultur und eine konsequente und wissenschaftsbasierte Aufarbeitung der Bezirksgeschichte

Der Bezirk Neubau legt, genauso wie die Stadt Wien, großen Wert auf die Aufarbeitung seiner Geschichte. Nach der Benennung des Mizzi-Langer-Kauba Parks im Jahr 2023, die erfolgt ist, bevor alle Teile ihrer Biographie bekannt waren, wollen wir dieser Verantwortung in noch stärkeren Ausmaß gerecht werden. Wir werden uns daher in der Kulturkommission unseres Bezirks intensiv mit dem Thema auseinandersetzen.

In Zusammenarbeit mit dem Verein „Neubau erinnert“ und anderen in diesem Bereich tätigen Vereinen und Institutionen werden wir uns gemeinsam die bereits erfolgte historische Forschung anschauen und Ableitungen für die Erinnerungskultur im Bezirk treffen. Hierzu wollen wir auch mit Historiker*innen zusammenarbeiten, unter anderen mit jenen die 2013 im Auftrag der Stadt Wien einen Bericht über belastete Straßennamen in Wien erstellt haben.

Sollte sich herausstellen, dass bestimmte Teile der Geschichte des Bezirks noch zu wenig oder gar nicht erforscht worden sind, werden wir uns in der Kulturkommission gemeinsam Gedanken machen, wie wir diese Lücken schließen können.